

## **Kröll: Schulsikurse sind unverzichtbar**

Utl.: Skikurse und Landschulwochen dürfen nicht zum Faustpfand  
bei Gehaltsverhandlungen werden =

Wien (Pwk) - Mehrtägige Schulveranstaltungen sind für den  
Tourismus von enormer Bedeutung. Gerade während Schulsikursen und  
Schullandwochen wird das Urlaubsland Österreich von den Jugendlichen  
entdeckt und die Freude am Skisport geweckt. Hansjörg Kröll, Obmann  
der Sektion Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer  
Österreich, appelliert an die Verantwortlichen, auch weiterhin  
Schulveranstaltungen durchzuführen: "Schulsikurse und  
Landschulwochen dürfen nicht zum Faustpfand bei den  
Gehaltsverhandlungen der Lehrer werden. Dazu steht zu viel auf dem  
Spiel". \*\*\*\*

"Schulsportwochen" gehören zu unserem Schulsystem und sind für die  
Klassengemeinschaft wie auch für die Leibeserziehung von besonderer  
Bedeutung. Auch wirtschaftlich sind Schulsportwochen nicht  
wegzudenken. Vor allem in den alpinen Bundesländern wurde  
Infrastruktur im guten Glauben an die Kontinuität dieser Einrichtung  
geschaffen. So stehen alleine im Bundesland Salzburg 155  
Jugendgästehäuser mit ca. 14.300 Betten zur Verfügung. Ähnlich ist  
die Situation in anderen Bundesländern.

Während der Nebensaisonen beleben Schülergruppen die  
Tourismusregionen. Langfristig würde die Abschaffung von  
Schulsportwochen für die Skifahrernation Österreich bedeuten, dass  
dieser Breitensport nicht mehr im Rahmen der Schule erlernt wird und  
daher an Bedeutung verliert, sorgt sich Kröll. "Wir sind bereit,  
alles in unserer Macht stehende zu tun, um bei einer konstruktiven  
Lösung dieser Frage mitzuwirken".

(Schluß) hp

Rückfragehinweis: BS Tourismus und Freizeitwirtschaft

Syndikus Dr. Paul Schimka

Tel: 50105/DW 3567

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

231233 Sep 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980923\\_OTS0155](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980923_OTS0155)